

D. 1910. 868.

Jahresbericht
des
Gefängnisvereins

zu

Danzig

für das Jahr 1909.





od 1260/84

I.

Bericht über die Generalversammlung.

In der am 13. Mai 1910 abgehaltenen, beschlußfähigen, ordentlichen Generalversammlung des Gefängnisvereins zu Danzig erstattete der Vorsitzende den unter II mitgeteilten Bericht über die Tätigkeit des Vereins.

Hierauf legte der Schatzmeister die Jahresrechnung (unter III), welche auf Grund des vorgetragenen Revisionsberichtes der von der Generalversammlung gewählten beiden Rechnungsprüfer als richtig anerkannt wurde. Dem Schatzmeister wurde seitens der Versammlung Entlastung erteilt.

Es wurde ferner beschlossen, Nr. 3 Satz 1 der Satzungen dahin zu ändern:

„Der Vorstand des Vereins besteht aus einem Vorsitzenden, einem Stellvertreter, einem Schriftführer, einem Schatzmeister und sechs Beisitzern, welche letzteren im Behinderungsfalle als Vertreter der Erstgenannten fungieren“.

Sodann wurden gewählt folgende in Danzig wohnhafte Herren als:

A. Vorstandsmitglieder:

1. Erster Staatsanwalt, Geheimer Justizrat Saro, Vorsitzender,
2. Pfarrer Auernhammer, Stellvertreter des Vorsitzenden,
3. Staatsanwaltschaftsrat Detting, Schriftführer,
4. Stadtrat Adolf Claassen, Schatzmeister,
5. Konsistorialrat und Superintendent Reinhard,
6. Ehrensdmherr und Pfarrer Spors,
7. Tischlerinnungsobmeister Scheffler,
8. Baugewerksobmeister Herzog,
9. Gefängnisdirektor Reunast,
10. Pfarrer Hoffmann,

Beisitzer.

B. Rechnungsprüfer:

1. Kaufmann Otto Momber,
2. Rentier Eduard Lepp,
3. Kaufmann Eduard Loewens (Stellvertreter).

C. Pfleger:

1. Pfarrer Sawakki,
2. Stadtmissionar Koch.

Die Versammlung bewilligte schließlich folgende Ausgaben für das laufende Geschäftsjahr:

1. Zur Unterstützung von entlassenen Gefangenen und von Familien Gefangener:

a)	für den Vorstand bezw. den Vorsitzenden	Mk.	230,—
b)	für Herrn Pfarrer Sawatzki	"	150,—
c)	für Herrn Stadtmissionar Koch	"	200,—
2.	als Remuneration für Herrn Stadtmissionar Koch	"	300,—
3.	als Jahresbeitrag		
a)	für den Danziger Jugendfürsorgeverband	"	15,—
b)	für den Provinzialverband der westpreussischen Vereine zur Fürsorge für entlassene Gefangene	"	34,—
4.	für Abonnements	"	36,—
5.	für Druckkosten des Jahresberichts	"	70,—
6.	als Beihilfe zur Danziger Schreibstube	"	50,—
7.	als Beihilfe an den Verein „Frauenhilfe“ für weibliche Gefangene	"	30,—
8.	für Unkosten verschiedener Art:		
a)	Inkassogebühren	Mk.	65,—
b)	Insertionskosten	"	40,—
c)	Kanzleikosten	"	17,70
d)	Depotgebühren	"	5,50
e)	Porto und kleine Unkosten	"	10,—
f)	Straßenbahnfahrkosten:		
a)	für Herrn Sawatzki	Mk.	10,—
b)	für Herrn Koch	"	30,—
		"	40,—
9.	Insgemein	"	178,20
			65,05
			<u>Mk. 1358,25</u>

II.

Bericht über die Tätigkeit des Gefängnisvereins im Jahre 1909.

Der am 10. Februar 1881 errichtete Gefängnisverein zu Danzig hatte im Berichtsjahre 256 Mitglieder, welche an Jahresbeiträgen zusammen 696 Mark gezahlt haben.

Dem Verein hat im März 1909 das Komitee der Danziger Brocken-sammlung eine Beihilfe von 75 Mark, im April 1909 der Provinzialverband der westpreussischen Vereine zur Fürsorge für entlassene Gefangene eine solche von 200 Mark und im Mai 1909 der Danziger Sparkassen-Aktien-Verein eine solche von 1000 Mark gewährt. Für diese außerordentlich gütigen Zuwendungen sei auch an dieser Stelle der wärmste Dank ausgesprochen.

Das zinsbar angelegte Vereinsvermögen bestand Ende 1909 in Wertpapieren im Gesamtbetrage (Nominalwerte) von 10 800 Mark.

Auch während des Geschäftsjahres 1909 ist der Gefängnisverein in der bisherigen Weise wirksam und insbesondere bestrebt gewesen, den entlassenen Gefangenen durch Rat, Verschaffung von Unterkommen und Arbeit, in Notfällen auch durch Gewährung von Unterstützung Fürsorge angedeihen zu lassen, auf ihre sittliche Hebung hinzuwirken, sowie die Familien der Gefangenen während der Strafhaft der letzteren zur Bewahrung vor Not und sittlicher Verwahrlosung zu unterstützen.

Zur Erreichung dieses Zweckes ist hauptsächlich die sehr dankenswerte Hilfe der beiden Vereinspfleger, nämlich des Herrn Pfarrers Sawatzki oder des Herrn Stadtmissionars Koch in Anspruch genommen worden, je nachdem die Fürsorgetätigkeit sich auf Personen der katholischen Religion oder auf Personen eines anderen religiösen Bekenntnisses erstreckte. Stets ist eine sorgfältige Prüfung der einzelnen Fürsorgefälle erfolgt.

Die Tätigkeit des Gefängnisvereins während des Berichtsjahres war infolge der andauernden Arbeitsnot eine recht schwierige und umfangreiche.

Es ist

A. Fürsorge nachgesucht:

von 193 entlassenen Gefangenen,
von 139 Familien Gefangener,

zusammen in 332 Fällen.

B. Fürsorge gewährt:

162 entlassenen Gefangenen,
129 Familien Gefangener.

zusammen in 291 Fällen.

C. Fürsorge versagt geblieben:

31 entlassenen Gefangenen,
10 Familien Gefangener,

zusammen in 41 Fällen.

Im einzelnen ist folgendes hervorzuheben:

Auch im Berichtsjahre hat der Verein es als seine Hauptaufgabe erachtet, den entlassenen Gefangenen Arbeit zu verschaffen. Dies ist in 63 Fällen gelungen.

Es erhielten Arbeit nachgewiesen:

1 Buchhalter, 1 Molkereigehilfe, 1 Postbeamter, 1 Apothekerlehrling, 1 Gerichtsvollzieher, 1 Gärtner, 1 Schriftfeger, 1 Rechnungsführer, 1 Dachdecker, 1 Schiffsjunge, 1 Buchhändler, 1 Tischler, 1 früherer Sergeant, 1 Bahnhofsvorsteher, 2 Kellner, 2 Bureauvorsteher, 2 Kaufleute, 3 Lehrer, 4 Barbier und 36 Arbeiter.

In 10 Fällen lehnten die Entlassenen die ihnen zugewiesenen Arbeitsstellen, weil sie ihnen nicht zusagten, gleich oder später ab.

Leider konnte 41 entlassenen Gefangenen Arbeit nicht verschafft werden, nämlich einem Briefträger, einem Reisenden, einem Tischler, einem Agenten, einem Privatsekretär, 2 Schuhmachern und 34 Arbeitern.

Es erhielten ferner die Entlassenen Unterstützung durch Gewährung von Geldgeschenken . . . in 19 Fällen im Gesamtbetrage von 61,00 Mk.

„ Lebensmitteln . . .	6	„	„	„	8,15	„
„ Krankenkassenbüchern . . .	3	„	„	„	12,30	„
„ Eisenbahnfahrkarten . . .	3	„	„	„	9,30	„
„ Suppenmarken . . .	3	„	„	„	2,25	„
„ Herbergsvorpflegung . . .	3	„	„	„	4,70	„
„ Beihilfe zum Wohnungsmietzins . . .	2	„	„	„	11,00	„
„ Kohlen . . .	1	Fälle	„	„	1,00	„
eines Darlehns . . .	1	„	„	„	9,40	„

Die seitens der Vorsteher der Strafanstalten und Gefängnisse dem Vereine über sandten Arbeitsbelohnungen von 81 entlassenen Strafgefangenen im Gesamt-

betrage von 1611,17 Mark sind im Interesse der Fürsorge nach Maßgabe der hierüber bestehenden ministeriellen Bestimmungen verwaltet worden.

In 7 Fällen haben entlassene Gefangene, bezüglich welcher Fürsorge nachgesucht war, sich nicht gemeldet.

Die Familien Gefangener wurden unterstützt durch Gewährung

von Geldgeschenken in	65	Fällen im Gesamtbetrage von	245,90	Mk.
„ Lebensmitteln in	76	„ „ „ „	91,86	„
„ Kleidungsstücken in	4	„ „ „ „	26,00	„
„ Beihilfe zum				
Wohnungsmietzins in	5	„ „ „ „	41,00	„
„ Kohlen in	3	„ „ „ „	4,10	„
„ Milch für ein Kind während eines				
Monats		„ „ „ „	4,48	„

Verschiedene katholische Familien Gefangener erhielten ferner, insbesondere auch Weihnachten, auf Empfehlung unseres Vereinspflegers, Herrn Pfarrers Sawakki, von den Wohltätigkeitsvereinen der einzelnen Pfarrgemeinden Geschenke, bestehend in Lebensmitteln, Kleidungsstücken und Kohlen.

Am 19. Dezember 1909 fand im Stadtmissionssaale hier selbst eine gemeinsame Weihnachtsfeier für die evangelischen Familien Gefangener statt. Beschenkt wurden 66 Personen mit Kleidungsstücken bezw. Lebensmitteln. Seitens des Gefängnisvereins wurden dazu 65,26 Mark beigesteuert.

Die Gesamtsumme, welche zur Unterstützung von entlassenen Gefangenen und von Familien Gefangener verausgabt worden ist, beträgt 595 Mark.

Für die sittliche Hebung der Gefangenen haben wir unter anderem dadurch gewirkt, daß wir das Abonnement auf 20 Exemplare des „Arbeiterfreundes“ sowie auf 6 Exemplare von „Kreuz und Krone“ fortgesetzt und diese Blätter der Direktion des Zentralgefängnisses hier selbst als Sonntagslektüre für die Gefangenen übermittelt haben.

Wenn auch im Berichtsjahre dem Vereine Enttäuschungen nicht erspart geblieben sind, so sind doch in zahlreichen Fällen recht erfreuliche Erfahrungen gemacht worden.

Daher wollen wir in dem festen Vertrauen auf immer bessere Erfolge mit Treue, Fleiß und Eifer fortarbeiten an unserem gemeinnützigen Werke.

Unseren verehrten Mitgliedern und allen, die uns durch Rat und Tat unterstützt haben, danken wir auf das wärmste und bitten, auch fernerhin ihre Hilfe uns nicht zu entziehen.

Danzig, im Mai 1910.

Namens des Vorstandes

Der Vorsitzende

Erster Staatsanwalt Saro,

Geheimer Justizrat.

III.

Jahresrechnung für 1909.

Einnahme.

Kassenbestand von 1908	Mk.	73,26
Mitgliederbeiträge	"	696,—
Zinsen von Wertpapieren:		
Mk. 4200,— 3 1/2 % II. Westpr. Pfandbriefen	"	147,—
" 2600,— 3 1/2 % Danziger Hypotheken-Pfand- briefen	"	91,—
" 1000,— 3 % I. Westpr. Pfandbriefen	"	30,—
" 1000,— 4 % Hamburger Staatsanleihe	"	40,—
" 1000,— 4 % Preuß. Konsols	"	40,—
" 1000,— 4 % Preuß. Konsols per Oktober	"	20,—
Geschenk des Danziger Sparkassen-Aktienvereins	"	1000,—
Geschenk der Danziger Brockenammlung	"	75,—
Mithilfe des Provinzialverbandes der westpreussischen Vereine zur Fürsorge für entlassene Gefangene	"	200,—
Zurückgezahlt. Darlehn des entlassenen Strafgefangenen Hasselbach	"	19,35
	<u>Mk.</u>	<u>2431,61</u>

Ausgabe.

1. Zur Unterstützung entlassener Gefangener und deren Familien:		
a) für den Vorstand bzw. den Vorsitzenden	Mk.	230,—
b) " Herrn Pfarrer Sawatzki	"	165,—
c) " " Stadtmissionar Koch	"	200,—
2. Als Remuneration für Stadtmissionar Koch	"	300,—
3. Als Jahresbeitrag:		
a) für den Danziger Jugendfürsorgeverband	"	15,—
b) " " Provinzialverband der westpreussischen Ver- eine zur Fürsorge für entlassene Gefangene	"	34,—
4. Druckkosten	"	—,—
5. Abonnements	"	36,—
6. Beihilfe zur Schreibstube	"	50,—
7. " zum Verein Frauenhilfe	"	30,—
8. Unkosten verschiedener Art:		
a) Inkassogebühren	Mk.	66,40
b) Insertionskosten	"	29,70
c) Kanzleikosten	"	88,16
d) Depotgebühren	"	5,50
e) Porti und kleine Unkosten	"	2,25
f) Fahrgeld mit der elektrischen Bahn	"	50,—
9. Insgesamt	"	—,—
10. Ankauf von 1000 Mk. 4 % Preuß. Konsols nebst Zinsen und Provision	"	1039,35
Kassenbestand am 31. Dezember 1909	"	90,25
	<u>Mk.</u>	<u>2431,61</u>

Vermögensbestand.

Kassenbestand	Mk.	90,25
3 1/2 % II. Westpr. Pfandbriefe	"	4 200,—
3 1/2 % Danziger Hypotheken-Pfandbriefe	"	2 600,—
3 % I. Westpr. Pfandbriefe	"	1 000,—
4 % Hamburger Staatsanleihe	"	1 000,—
4 % Preussische Konfols	"	2 000,—
		<hr/>
	Mk.	10 890,25
		<hr/> <hr/>

Danzig, den 31. Dezember 1909.

Adolph Claassen,
Schatzmeister.

IV.

Verzeichnis der Mitglieder und der gezahlten Jahresbeiträge.

	Mark		Mark
1. Auerhammer, Pfarrer	3,—	42. Ehlers, Ober-Bürgermeister	3,—
2. Adam, Justizrat	3,—	43. Engler, Gefangenenaufseher	0,50
3. Bielewicz, Justizrat	5,—	44. Ehler, Hulda, Witwe	3,—
4. Boie, Superintendent	3,—	45. Gudrucks, Kaufmann	1,50
5. Brandt, Landrat	3,—	46. Eichholz, Baugewerksmeister	2,—
6. Braun, Landgerichtsdirektor, Geheimer Justizrat	3,—	47. Entz, Franz, Kaufmann	3,—
7. Burgmann, Sattlermeister	3,—	48. Farné, Dr. med., Arzt	5,—
8. Bamberg, Pastor	1,—	49. v. Franzius, Frau	3,—
9. Bahrendt, Emil, Kaufmann	2,—	50. Fuchs, G., Buchdruckereibesitzer	3,—
10. Bahrendt, Johannes, Kaufmann	1,—	51. Fürstenberg, A., Ww., Firma	3,—
11. Brunzen, Direktor	1,—	52. Friedländer, Dr. med., Sanitätsrat	2,—
12. Brandt, F., Kaufmann	1,—	53. Fuchs, A., Staatsanwaltschaftssekretär	0,50
13. Bartisch, Gefangenenaufseherin	0,50	54. Flater, Amtsgerichtsrat	3,—
14. Behrendt, Gefangenenaufseher	0,50	55. Fleischer, Paul, Kaufmann	2,—
15. Boehm, Amtsanwalt	2,—	56. Fischer & Nickel, Firma	3,—
16. Berger, F. F., Seifenfabrikant	2,—	57. Fehner, Aktuar	1,—
17. Bombke, G., Bankdirektor	2,—	58. Fröhlich, Rechtsanwalt	3,—
18. Berghold, Gebrüder, Kaufleute	2,—	59. Gelhorn, Albert, Bankier	3,—
19. Berenz, Eugen, Kaufmann	2,—	60. Gröbler, Dr., Geheimer Konsistorialrat	2,—
20. Behnke, Emil, Kaufmann	3,—	61. Gogoll, Kanzleinspektor	1,—
21. Bartels & Co., Firma	5,—	62. Gordon, Apothekenbesitzer	3,—
22. Baus, Emil A., Kaufmann	2,—	63. Gehrmann, Amtsrichter	3,—
23. Bernstein, Rechtsanwalt	3,—	64. Gafner, W., Drogist	3,—
24. Bunte, Landrichter	3,—	65. Gronau, Max, Kaufmann	2,—
25. Citron, Justizrat	5,—	66. Gernoth, Pfarrer	1,—
26. Claassen, Adolph, Stadtrat	10,—	67. Hahn und Böchel, Fabrikanten	3,—
27. Claassen, Albert, Kommerzienrat	5,—	68. Haffe, Franz, Kaufmann	3,—
28. Casper, Rechtsanwalt	3,—	69. Hartwig, Dr. jur., Landgerichtsdirektor, Geheimer Justizrat	3,—
29. Czoska, Gerichtsdienner	0,25	70. Herzog, Baugewerks-Obermstr.	5,—
30. Damme, Geh. Kommerzienrat	10,—	71. Hoffmann, Professor	3,—
31. Damme, Paul, Dr., Kaufmann	3,—	72. Holz, John, Rentier	3,—
32. Deutschendorf, Kaufmann	3,—	73. Hoppe, Pastor	1,—
33. Dasse, Dr., Stadtrat	3,—	74. von Hülsen, Pastor	1,—
34. Döblin, D., General-Superintendent, Wirklicher Ober-Konsistorialrat	5,—	75. Hevelke, Pfarrer	1,—
35. Dobe, F., Justizrat	5,—	76. Hoffmann, Pfarrer	0,50
36. Dworack, K., Gefängnis-Oberinspektor	1,—	77. Hildebrandt, Hilfsaufseher	0,50
37. Dewitz, H., Gefängnis-Inspekt.-Assistent	1,—	78. Hülsberg, Dr. jur., Gerichtsassess.	2,—
38. Draeger, W., Kaufmann	1,—	79. Heinrichs, Regierungsrat	1,—
39. von Dühren, Max, Kaufmann	2,—	80. Hevelke, H., Kaufmann	3,—
40. von Dühren, A., Kaufmann	1,—	81. Hirschfeld, Landgerichtsrat	3,—
41. Eggert, F., Dr. phil., Gymnasial-Professor	10,—	82. Höfmann, Oskar, Kaufmann	3,—
		83. Hoppe, Kanzleihilfe	0,50
		84. Harsdorf, Kaufmann	5,—

	Mark		Mark
85. Jord, Landesrat	5,—	136. Mehrlein, Landesrat	3,—
86. von Jaroski, Regierungspräsid.	2,—	137. Meyer, Dr., Justizrat	5,—
87. Jahnke, Gerichtsassistent . . .	0,50	138. Meyer, Albert, Konsul	3,—
88. Jagd, Gefangenenaufseher . . .	0,50	139. Mizlaff, Stadtrat	3,—
89. Janzon, Staatsanwaltschaftsrat	3,—	140. Mir, Fabrikbesitzer	5,—
90. Jacobi, Louis, Kaufmann	3,—	141. Momber, Anna, Frau Rentiere	3,—
91. von Jagow, Erzellenz, Ober- präsident	3,—	142. Momber, Otto, Kaufmann . . .	3,—
92. Jüncke, F. A. J., Weinhandl.	3,—	143. Münsterberg, Otto, Kommerz- Rat	3,—
93. Jacobsohn, F. H., Kaufmann	1,50	144. Mangold, Professor	1,—
94. Kafemann, Buchdruckereibesitzer	3,—	145. Mende, Gefangenenaufseher . .	0,50
95. Kalbfleisch, Amtsgerichtsrat . .	3,—	146. Münzel, Gerichtsassistent . . .	0,25
96. Karow, Direktor der Germania- Brotfabrik	3,—	147. Müller, Kanzleihilfe	0,50
97. Keruth, Justizrat	6,—	148. Moller, Gefängnis-Oberinsp.	1,—
98. Kleemann, Th., Kaufmann	3,—	149. Momber, Johannes, Kaufmann	2,—
99. Kammler, Amtsgerichtsrat	3,—	150. Mundi, Amtsrichter	3,—
100. Köstlin, Dr. med., Direktor der Prov.-Hebammen-Lehranstalt . . .	3,—	151. Mappes, Staatsanwalt	3,—
101. Kosmack, Stadtrat	5,—	152. Muhl, Gerichtsassessor	2,—
102. Kammengieser, Gefängnis-In- spektions-Gehilfe	0,50	153. Norddeutsche Credit-Anstalt, Bankgeschäft	6,—
103. Koberstein, Gefangenenaufseherin	1,—	154. Keunast, Gefängnisdirektor . . .	3,—
104. Kuba, Gefangenenaufseher	1,—	155. Keuder, Landrichter	3,—
105. Kreuz, Gefangenenaufseher . . .	0,50	156. K. von Kießen, Firma	2,—
106. Korujewski, Gefangenenaufseher	0,50	157. Ostdeutsche Holzindustrie-Aktien- Gesellschaft in Gosenlin	10,—
107. Klawitter, William, Direktor . .	3,—	158. Ostermeyer, Pastor	3,—
108. Kudicke, Staatsanwaltschaftsrat	3,—	159. Delschläger, Landgerichtsrat . .	3,—
109. Keltisch, Werkmeister	1,—	160. Derting, Staatsanwaltschaftsrat	3,—
110. Koch, Stadtmissionar	1,—	161. Detel, Gerichtsdienner	0,25
111. Kasmir, Gerichtsekretär	0,50	162. von Ostrowski, Erzellenz, Kais. Russischer Generalkonsul	2,—
112. Krogoll, Max, Fabrikbesitzer . . .	2,—	163. Bape, Kaufmann	3,—
113. Klug, Karl, Kaufmann	2,—	164. Pasig, Konsul	3,—
114. Kittler, W., Kaufmann	2,—	165. Pawlowski, B., Kaufmann	10,—
115. Kroschel, Dr. jur., Landgerichts- direktor	3,—	166. Pöll, W., Stadtrat	5,—
116. Kutzky, Oberlandesgerichtsrat . .	3,—	167. Pritzel, Prediger	1,—
117. König, Amtsgerichtsrat	3,—	168. Bloch, Staatsanwaltschaftsrat	3,—
118. Korn, Regierungsrat	4,—	169. Pfeiffer, Rechnungsrat	1,—
119. von König, Frau Rentiere	2,—	170. Preuß, C., Hofsekretär	0,50
120. Lachmann, H., Kaufmann	5,—	171. Pohl, W., Amtsanwalt	3,—
121. Lepp, Eduard, Rentier	3,—	172. Provinzial-Besserungs-u. Land- armenanstalt in Königs	10,—
122. Leu, Oberinspektor	3,—	173. Priehn, Wilh., Gefängnisinsp.	1,—
123. Löfkrant, Werkführer	1,—	174. Pulvermacher, M., Kaufmann . .	2,—
124. Liptowski, Kanzleihilfe	0,25	175. Philippen, Dr., Amtsgerichtsrat	3,—
125. Lenski, Gefangenoberaufseher . .	1,—	176. Peiser, Landgerichtsrat	3,—
126. Labinski, Gefangenenaufseherin . .	0,50	177. Plogstier, Staatsanwaltschafts- sekretär	1,50
127. Lonski, Gefangenenaufseher . . .	0,50	178. Pieper, Hilfschreiber	0,50
128. Lau, Justizrat	3,—	179. Pigge, Dr., Amtsrichter	5,—
129. Link, W., Kanzlist	1,—	180. Reiß, Justizrat	3,—
130. Lehmann, Dr., Buchhändler	1,—	181. Rabe, Karl, Kaufmann	3,—
131. Löwens, Eduard, Kaufmann	2,—	182. Rehbein, Eskar, Apothekenbes.	3,—
132. von Liebermann, Oberpräsi- dialrat	2,—	183. Reinhard, Konsistorialrat	3,—
133. Liebau, Viktor, Kaufmann	2,—	184. Reimann, Justizrat	5,—
134. Mayer, H. W., Rentier	3,—	185. Riefe, Hermann, Kaufmann . . .	3,—
135. Meyer, D., Konsistorialpräsid., Wirklicher Ober-Konsistorialrat	5,—	186. Rodenacker, Stadtrat	3,—
		187. Rosenthal, Landgerichtsrat . . .	3,—

	Mart		Mart
188. Rosenthal, Landgerichtsdirektor, Geheimer Justizrat	3,—	223. Stumpf, Erich, Juwelier	1,—
189. Rautenberg, S., Küster	1,—	224. Schulz, Landgerichtsrat	3,—
190. Runde, Eugen, Kaufmann	3,—	225. Sieg, W., Konsul	3,—
191. Rossmann, Kanzleigehilfe	0,50	226. Stengel, Pastor	2,—
192. Röder, Robert, Kanzleigehilfe	0,50	227. Stobbe, Heinrich, Rentier	3,—
193. Rubin, Rechtsanwalt	3,—	228. Stoddart, F. B., Kommerzienrat	3,—
194. Richter, Max, Kaufmann	3,—	229. Stremlow, W., Kaufmann	3,—
195. Rosenbaum, Dr. jur., Rechtsanw.	3,—	230. Sternfeld, Rechtsanwalt	3,—
196. Reuß, Ad., Kanzleigehilfe	0,50	231. Schwarz, Landgerichtspräsident	5,—
197. Rüdiger, Gefangenenaufseher	0,50	232. Tornwald, Dr. med., Geheimer Sanitätsrat	10,—
198. Rohrer, Dr., Geh. Regierungsrat	2,—	233. Trampe, Geh. Regierungsrat	3,—
199. Richter, Landgerichtsdirektor	3,—	234. Treitel, Amtsgerichtsrat	3,—
200. Roell, Gerichtsssekretär	0,50	235. Unruh, Adolf, Konsul	3,—
201. Riedel, Hilfschreiber	0,50	236. Vollbrecht, Rob., Rentier	3,—
202. Rohrdanz, W., Fleischermeister	2,—	237. Wilter, G., Staatsanwalt- schaftssekretär	1,—
203. Saro, Erster Staatsanwalt, Geheimer Justizrat	5,—	238. Weykopf, Frau	1,—
204. Spors, Pfarrer und Ehren- domherr	10,—	239. Wallenberg, Dr. med., Geheimer Sanitätsrat	10,—
205. Suhr, Oberrealschuldirektor	3,—	240. Waufried, Geh. Kommerzienrat	3,—
206. Sachsenhaus, Dr. jur., Rechts- anwalt	3,—	241. Weinlig, Dr., Archidiaconus a. D	1,50
207. Szymanski, Dr. jur., Rechts- anwalt	3,—	242. Weiß, Justizrat	5,—
208. Szubig, Kanzleigehilfe	0,50	243. Wessel, Polizeipräsident, Ober- Regierungsrat	3,—
209. Suckau, Justizrat	3,—	244. Witte, Dr., Landgerichtsrat	3,—
210. Sommerfeld, Otto, Kaufmann	3,—	245. Willers, Oberregierungsrat	3,—
211. Steinbrück, Karl, Eisenhändler	3,—	246. Wölke, Kaufmann	3,—
212. Schäfer, Oswald, Kaufmann	5,—	247. Walter & Fleck, Firma	6,—
213. Scheffler, S., Tischlermeister	3,—	248. Witting, Geh. Konsistorialrat	1,—
214. Schmidt, Jul., Kaufmann	1,—	249. Wendt, A., Frl. Schulvorsteherin	1,—
215. Schönberg, Heinrich, Kaufmann	3,—	250. Woth, Pfarrer	1,—
216. Schrötter, Landgerichtspräs. a. D., Geheimer Oberjustizrat	3,—	251. Witte, Staatsanwaltschaftsrat	3,—
217. Schmidt, Präsident der Ober- zolldirektion	3,—	252. Wodjat, Assistent	1,—
218. Schlüter, Rechnungsrat	1,50	253. Wessel, Justizrat	3,—
219. Schlüter, Amtsgerichtsrat	3,—	254. Wieler, Kommerzienrat	3,—
220. Schneider, Gefangenenaufseher	0,50	255. Wischniewski, Gerichtsdiener	0,25
221. Scheffen, Pastor	3,—	256. Wittkowski, Kaisl. Bankdirektor	1,—
222. Salomon, Emil, Kaufmann	2,—	257. Wittich, Regierungsrat	5,—
		258. Wasielewski, Aktuar	0,50
		259. Zander, Rechtsanwalt	3,—
		260. Zimmermann, W., Kaufmann	3,—

V.

Satzungen des Gefängnisvereins zu Danzig.

1. Zweck des Vereins ist:
 - a) den Gefangenen nach ihrer Entlassung durch Verschaffung von Unter-
kommen und Arbeit oder auf sonst geeignete Weise die Möglichkeit
zum redlichen Fortkommen zu verschaffen,
 - b) die sittliche Hebung derselben, namentlich der jugendlichen Gefangenen,
 - c) die Einwirkung auf die Familien der Gefangenen während der Straf-
haft der letzteren.
2. Mitglied des Vereins ist jeder, welcher sich zur Zahlung eines festen Jahres-
beitrages oder zu bestimmter persönlicher Tätigkeit für die Zwecke des
Vereins verpflichtet; die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand.
3. Der Vorstand des Vereins besteht aus einem Vorsitzenden, einem Stellver-
treter, einem Schriftführer, einem Schatzmeister und sechs Beisitzern, welche
letzteren im Behinderungsfalle als Vertreter der Erstgenannten fungieren.
Beim Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes ist der Vorstand befugt, sich
durch Adoption eines Vereinsmitgliedes vorbehaltlich der Genehmigung
der nächsten Generalversammlung zu ergänzen.
4. Der Vorstand leitet die Geschäfte des Vereins nach einer von ihm selbst
entworfenen Geschäftsordnung und beschließt insbesondere über die Ver-
waltung der Gelder nach Maßgabe der von der Generalversammlung auf-
gestellten Normen.
5. Zahlung aus der Vereinstasse hat der Schatzmeister auf Grund einer An-
weisung von wenigstens zwei Vorstandsmitgliedern — zu welchen er nicht
gehören darf — zu leisten. Der Vorsitzende hat in dringenden Fällen die
Befugnis, Zahlungen bis zum Betrage von 15 Mk. anzuweisen.
6. Der Vorstand wird von einer jährlich zu berufenden Generalversammlung
der Vereinsmitglieder gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Der Vorstand ist
bei Anwesenheit von drei Mitgliedern beschlußfähig.
7. Jährlich wird eine Generalversammlung abgehalten, welche mit absoluter
Majorität beschließt. Dieselbe ist durch zweimalige Bekanntmachung in den
von dem Vorstand zu bestimmenden Blättern zu berufen, und zwar das
letztemal mindestens drei Tage vor dem anberaumten Termin. Sie ist
beschlußfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, wenn sie ord-
nungsmäßig berufen ist.
8. In der Generalversammlung wird über den Stand und das Wirken des
Vereins Bericht erstattet, die Jahresrechnung gelegt und nach Prüfung
durch mindestens zwei von der Generalversammlung zu wählende Mit-
glieder dechargiert, der Vorstand neu gewählt und werden geeignetenfalls
wichtige Fragen aus dem Gebiet des Gefängniswesens erörtert.
9. Eine außerordentliche Generalversammlung hat der Vorstand anzuberäumen,
sobald er dieselbe für notwendig erachtet oder zehn Mitglieder es beantragen.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.